

Für Sie gelesen:

Jim Collins und Morten T. Hansen: OBEN BLEIBEN. IMMER.

Die amerikanischen Management- Forscher Jim Collins und Morten T. Hansen beschreiben in ihrem Bestseller „Oben bleiben. Immer“, dass sich eine gefährliche Krankheit in unserer modernen Kultur ausbreitet und jegliche Hoffnung zerstört: die Ansicht, Größe sei eher abhängig von den Umständen, sogar von Glück, als von Handlungen und Disziplin - das, was uns widerfährt, sei mehr von Bedeutung, als das, was wir tun.

Glauben wir wirklich, dass unsere Handlungen kaum etwas zählen, dass diejenigen, die etwas Großartiges zustande bringen, einfach nur Glück hatten, und dass wir in unseren Verhältnissen gefangen sind? Möchten wir eine Gesellschaft oder eine Kultur erschaffen, die uns in dem Glauben bestärkt, wir hätten keine Wahl und seien nicht verantwortlich für unser Verhalten?

Die langjährigen Forschungsergebnisse von Jim Collins und seinem Team widersprechen dieser Ansicht. Sie begannen ihre Forschungsarbeit unter der Prämisse, dass das meiste, womit wir konfrontiert werden, außerhalb unserer Kontrolle liegt, dass das Leben unsicher ist und die Zukunft unbekannt. Und Glück spielt für jeden eine Rolle, genauso wie Pech.

Wenn aber ein Unternehmen zu Größe aufsteigt, während einem anderen Unternehmen unter gleichen Bedingungen und bei einem vergleichbaren Maß an Glück dies nicht gelingt, kann die Hauptursache dafür nicht nur mit den Umständen oder mit Glück begründet werden.

Wenn sich also eine übergreifende Aussage aus den insgesamt sechstausend Jahren Unternehmensgeschichte ergibt, die Jim Collins zusammen mit seinem Team im Verlauf der Forschungen untersuchten - Studien zum Vergleich von großen vs. guten Unternehmen unter gleichen Bedingungen -, dann ist es diese: Größe liegt nicht in erster Linie an den Umständen. Große liegt vor allem an bewusster Wahl und Disziplin.

Die Faktoren, die bestimmen, ob ein Unternehmen wirklich groß wird - selbst in einer unsicheren Welt-, liegt größtenteils in den Händen der Menschen, die damit zu tun haben. Es kommt weniger darauf an, was mit ihnen geschieht, sondern vielmehr darauf, was sie tun, und wie gut sie es tun. So konnten Antworten auf die Frage gegeben werden, worauf es beim Aufbau einer dauerhaften Spitzenorganisation ankommt.

Garantiert dies Erfolg? Nein. Gute Forschungsarbeit trägt zu einem besseren Verständnis bei, aber sie kann keine allumfassende Antwort liefern. Es gibt stets noch etwas zu lernen. Es besteht auch immer die Möglichkeit, dass Ereignisse, die das Spiel beenden, oder nicht zu bändigende Gewalten - Krankheit, Unfall, Erdbeben, finanzielles Desaster, Bürgerkrieg, oder ein anderes von tausend möglichen Szenarien – die eigenen Bemühungen zunichte machen, auch wenn sie noch so stark und diszipliniert sind.

Und dennoch müssen wir handeln. Wenn der Moment kommt - wenn wir Angst haben, erschöpft sind, oder in Versuchung geraten - welche Wahl werden wir treffen?

// Fachinformation

*Oben bleiben. Immer.
Handlungen zählen – nicht Umstände*

Geben wir unsere Wertvorstellungen preis? Geben wir auf? Geben wir uns mit einer durchschnittlichen Leistung zufrieden, weil sich die meisten damit zufrieden geben? Ergeben wir uns dem Druck der momentanen Umstände? Geben wir unsere Träume auf, wenn uns knallharte Fakten „um die Ohren fliegen“?

Den größten Führungspersönlichkeiten, denen sich Jim Collins und sein Team im gesamten Verlauf ihrer Forschungsarbeit gewidmet haben, waren Wertvorstellungen ebenso wichtig wie ein Triumph, die Zielsetzung war ihnen ebenso wichtig wie Profit, das Bestreben, einem Zweck zu dienen, ebenso wichtig wie Erfolg.

Ihr Antrieb und ihre Ansprüche waren letztlich Teil ihres Wesens und kamen von tief innen.

Wir sind nicht gefangen in unseren Verhältnissen. Wir sind nicht gefangen von dem Glück, das wir haben, oder von Ungerechtigkeiten des Lebens. Wir sind nicht gefangen von niederschmetternden Rückschlägen, selbstverschuldeten Fehlern oder vergangenem Erfolg. Wir sind nicht gefangen durch die Anzahl an Stunden eines Tages oder gar die Anzahl der Stunden, die uns in diesem kurzen Leben zur Verfügung stehen.

Letzen Endes können wir nur einen kleinen Teil dessen, was uns widerfährt, kontrollieren. Und trotzdem haben wir eine Wahl - die Wahl, groß zu werden.



Jim Collins, Morten T. Hansen, Campus- Verlag, 2012, ISBN 978-3-593-39660-6

Originaltitel: Great by Choice. Uncertainty, Chaos, and Luck - Why Some Thrive Despite Them All